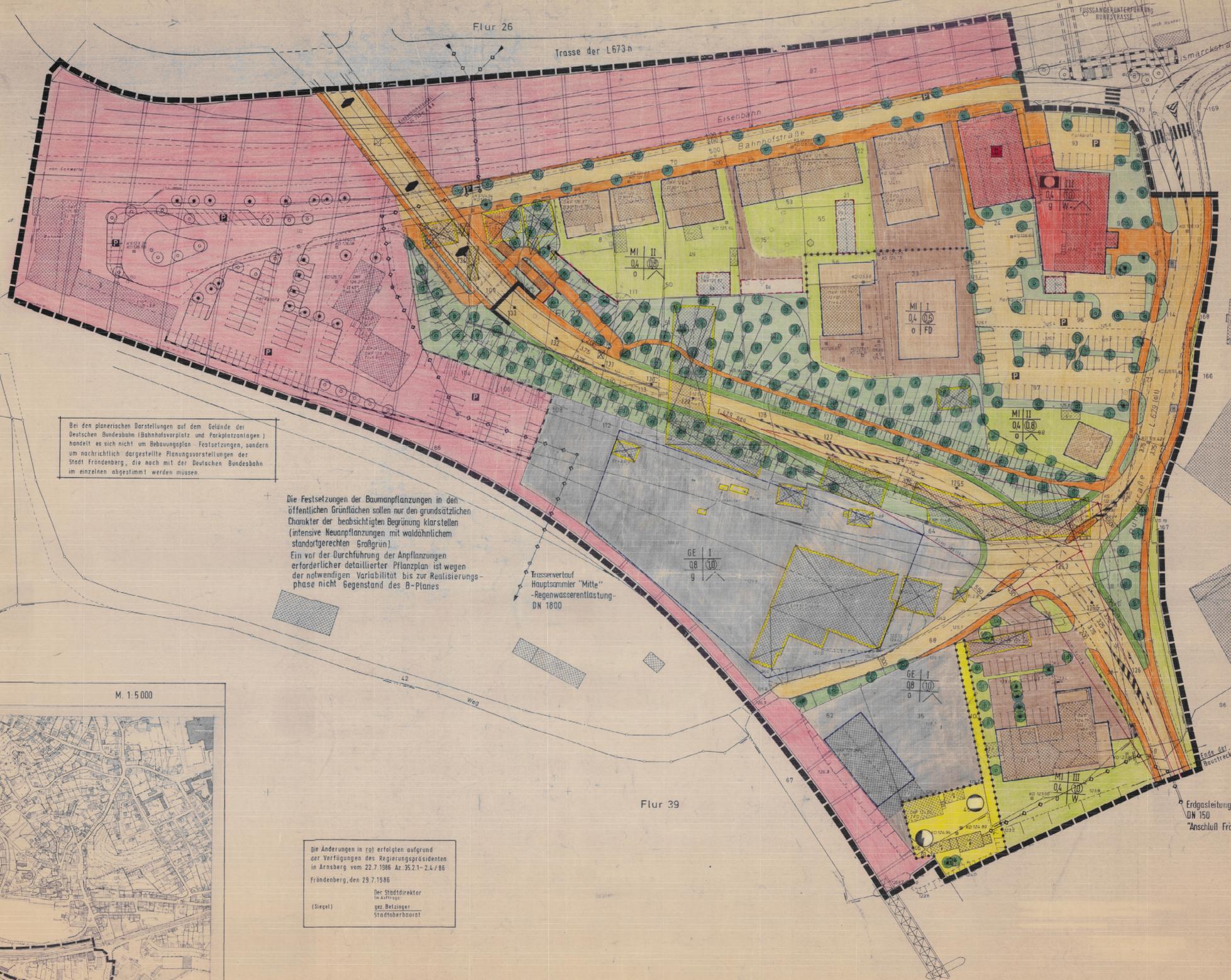


# ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR. 43/1



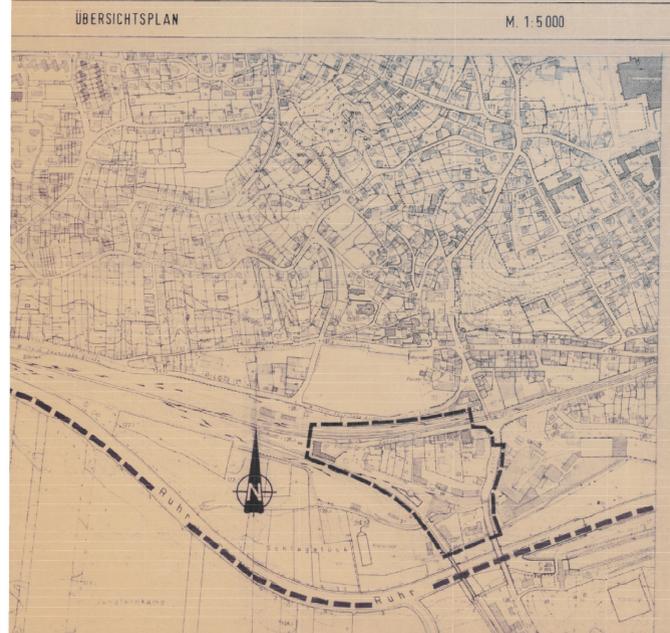
Die Festsetzungen der neuen Verkehrsführung im Kostenpunktbereich von Ruhrstraße / Bahnhofstraße einschließlich Fußwege unter Ruhrstraße befinden sich im Geltungsbereich rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 43/1 „Sonderungsgebiet Union“ und sind hier nur zur Verdeutlichung der neuen Verkehrsführung dargestellt.

Bei den planerischen Darstellungen auf dem Gelände der Deutschen Bundesbahn (Bahnhofsvorplatz und Parkplatzanlagen) handelt es sich nicht um Bebauungsplan-Festsetzungen, sondern um nachrichtlich dargestellte Planungsvorstellungen der Stadt Fröndenberg, die noch mit der Deutschen Bundesbahn im einzelnen abgestimmt werden müssen.

Die Festsetzungen der Baumpflanzungen in den öffentlichen Grünflächen sollen nur den grundsätzlichen Charakter der beabsichtigten Begrünung klarstellen (intensive Neuanpflanzungen mit walddähnlichem standortgerechten Großgrün). Ein vor der Durchführung der Anpflanzungen erforderlicher detaillierter Pflanzplan ist wegen der notwendigen Variabilität bis zur Realisierungsphase nicht Gegenstand des B-Planes.

Die Änderungen in rot erfolgten aufgrund der Verfügungen des Regierungspräsidenten in Arnsberg vom 22.7.1986 Az. 35.2.1-2.4/86 Fröndenberg, den 29.7.1986

Der Stadtdirektor im Auftrage  
gez. Böttcher  
Stadtoberbaudirektor



Festsetzungen	
Mischgebiet	Flächen der Deutschen Bundesbahn
Gewerbegebiet	Sichtfelder sind oberhalb von 0,70 m, bezogen auf das Fahrbahnniveau, von Sichthindernissen freizuhalten
Straßenverkehrsflächen	Böschungen
öffentliche Parkplätze	Stützmauer
öffentliche Wegeflächen	offene Bauweise
öffentliche Grünflächen	geschlossene Bauweise
private Grünflächen	z.B. II Zahl der Vollgeschosse
nichtüberbaubare Grundstücksflächen	z.B. 04 Grundflächenzahl
Erhaltung von Bäumen	z.B. 07 Geschosshöhezahl
Anpflanzung von Bäumen	Straßenbegrenzungslinie
Flächen für den Gemeinbedarf	Baugrenze
Einzelanlage, die dem Denkmalschutz unterliegt	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
öffentliche Verwaltung	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Flächen für Versorgungsanlagen	Höhepunkte in m ü NN der L679
Gas	Bushaltestelle
Elektrizität	Unterirdische Versorgungsleitung
Gräben	
Verkehrsgrünflächen	

Bestandsangaben	
vorh. Gebäude	Gemarkungsgrenze
Flurgrenze	Flurstücksgrenze
Zugehörigkeitslinien	Höhepunkt
Hohenlinie	Böschung
Mauer	Laun
Kanaldeckel	Straßenbaum

Gestaltungssatzung gem. § 81 BauONW (nachrichtliche Festsetzungen gem. § 5(5) BauONW)	
Satteldach	z.B. 30°
Firstrichtung	Flachdach
WD	Walmdach

nachrichtliche Darstellungen	
neue Eigentums Grenzen	gepl. Böschung des LSBA
abzuerneute Gebäude	private Wegeflächen

**Rechtsgrundlage**  
§§ 1, 2, 2a, 2b, 2c, 2d des BauONW vom 23.6.1984 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.2.1986 (BGBl. I S. 2755, berichtigt S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.7.1986 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der BauONW vom 26.6.1982 in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) und § 9 der ersten Verordnung zur Durchführung des BauONW vom 26.11.1982 (BGBl. I S. 265) vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265)

**Aufstellungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 2 (1) BauONW vom 23.6.1984 am 27.4.1982 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 36 des Kreises Unna vom 14.5.1982 ortsüblich bekannt gemacht worden  
Fröndenberg, den 01.08.1985  
(Siegel) gez. Bräse  
Stadtdirektor

**Bürgerbeteiligung**  
Anörung und Erörterung gemäß § 2a BauONW erfolgte am 24.11.1983  
gez. Westermann gez. Spachrad gez. Kallherst  
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

**Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 S1 BauONW erfolgte am 17.10.1985  
(Siegel) gez. Bräse  
Stadtdirektor**

**Genehmigung**  
Dieser Plan ist gemäß § 11 BauONW vom 23.6.1984 in der Fassung vom 18.2.1986 (BGBl. I S. 265) mit Verlegung vom 22.7.1986 Az. 35.2.1-2.4/86 genehmigt worden  
Arnsberg, den 22.7.1986  
(Siegel) gez. Terheven  
Der Regierungspräsident im Auftrage  
Stadtdirektor

**Bekanntmachung**  
Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BauONW vom 23.6.1984 in der Fassung vom 18.2.1986 (BGBl. I S. 265) am 31.7.1986 ortsüblich bekannt gemacht worden  
Fröndenberg, den 12.8.1986  
(Siegel) gez. Bräse  
Stadtdirektor

**Aufstellungsbeschluss**  
Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Fröndenberg am 24.3.1982 beschlossen  
gez. Westermann gez. Spachrad gez. Kallherst  
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

**Satzungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 2 (1) BauONW vom 23.6.1984 die (GV-Nr. S. 49, der August 1984, S. 419, BauONW vom 22.7.1986 Az. 35.2.1-2.4/86 genehmigt worden  
Fröndenberg, den 01.08.1985  
(Siegel) gez. Bräse  
Stadtdirektor

**Bekanntmachung**  
Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 10 BauONW vom 23.6.1984 diesen Bebauungsplan am 17.10.1985 als Satzung beschlossen  
gez. Böttcher gez. Kallherst  
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

**Offenlegung**  
Dieser Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Fröndenberg am 13.6.1985 in der Zeit vom 08.08.1985 bis 09.09.1985 öffentlich ausgelegt, gemäß § 2a (6) BauONW vom 18.2.1986  
Fröndenberg, den 17.10.1985  
(Siegel) gez. Bräse  
Stadtdirektor

**Satzungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 10 BauONW vom 23.6.1984 diesen Bebauungsplan am 17.10.1985 als Satzung beschlossen  
gez. Böttcher gez. Kallherst  
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

**Bekanntmachung**  
Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BauONW vom 23.6.1984 in der Fassung vom 18.2.1986 (BGBl. I S. 265) am 31.7.1986 ortsüblich bekannt gemacht worden  
Fröndenberg, den 12.8.1986  
(Siegel) gez. Bräse  
Stadtdirektor

## STADT FRÖNDEBERG



**GEMARKUN FRÖNDEBERG**  
**FLUR: 19, 26,**  
**M. 1:500**  
**.AUSFERTIGT**

### BEBAUUNGSPLAN NR. 43/1 FÜR DEN BEREICH: SÜDLICH DER BAHNHOF

AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN M. 1:10.000



Die Übereinstimmung Original wird beglaubigt Fröndenberg, den 1.8.1986  
(Siegel) gez. Bräse  
Stadtdirektor